



Am Montag hat Kubas Fernsehen damit begonnen, den russischen Sender „RT“ in das Kanalnetz des Digitalfernsehens einzuspeisen. Dieser ist nach

Ungewohnter Anblick: seit gestern werden in einigen Provinzen auf Kuba alle Zeitungen in Farbe ausgeliefert (Quelle: Facebook)

nach „Telesur“ jetzt der zweite ausländische Fernsehsender, der regulär in Kuba empfangen werden kann. Als weitere Neuerung kündigte die „Granma“ an, dass die Tageszeitungen des

Landes
schrittweise
auf
Vierfarbdruck
umstellen
werden. Den
Anfang
machten vier
Provinzen in
Zentralkuba,
wo seit
gestern alle
Zeitungen in
Farbe
erscheinen.

Inmitten der weltweiten Corona-Krise setzt Kuba zwei Ankündigungen um, welche der Medienlandschaft auf der Insel etwas mehr Farbe bringen sollen. Bereits 2018 wurde ein Abkommen zwischen der kubanischen Rundfunkgesellschaft ICRT und dem russischen Kommunikationsministerium [unterzeichnet](#), bei dem es neben der Aufnahme des [Staatssenders RT](#) auch um Hilfen bei der Digitalisierung des Fernsehens geht. [Seit 2013](#) stellt das kubanische Fernsehen seinen Betrieb schrittweise von analog auf digital um, inzwischen können 70 Prozent der Bevölkerung das digitale Signal [empfangen](#).

Was die Farbe für Kubas Printmedien betrifft, so ist die Umstellung der „Granma“ und anderer überregionaler Zeitungen schon länger im Gespräch. In den vergangenen Jahren wurde mehrfach über Anschaffung neuer Druckmaschinen aus China [berichtet](#). Das scheint nun erfolgt zu sein. So verfügt die staatliche Druckerei „UEB Gráfica de Villa Clara“ inzwischen als erste über neue Maschinen zum Vierfarbdruck die gestern in Betrieb gingen und neben der „Granma“ auch alle anderen überregionalen und lokalen Tageszeitungen im Zentrum Kubas in Farbe ausliefert. Davon profitieren neben Villa Clara selbst auch die Provinzen Cienfuegos, Sancti Spíritus und Ciego de Ávila. Der Rest des Landes soll „schrittweise“ ebenfalls auf Vierfarbdruck umstellen.

Mit der Einspeisung von RT verfügt Kuba jetzt nach dem venezolanischen „Telesur“, der vor kurzem sein erstes Studio in Havanna eröffnete, über zwei ausländische Fernsehsender. Die Übertragung von RT findet [seit gestern](#) testweise zwischen Mitternacht und ein Uhr Nachmittag auf dem Sendeplatz „HD1“ statt, auf dem während der übrigen Zeit der [2017 gegründete](#) kubanische Nachrichtensender „Canal Caribe“ läuft.

Teilen: